



Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin – Berlin School of Economics and Law - ist eine der führenden akademischen Ausbildungsstätten für den Management-Nachwuchs in Wirtschaft, Verwaltung und Justiz in Deutschland. Derzeit sind ca. 11.000 Studierende aus rund 100 Ländern in über 50 Studiengängen der HWR Berlin immatrikuliert. Für die Ausbildung engagieren sich rund 250 Professorinnen und Professoren sowie mehr als 800 Lehrbeauftragte aus einem breiten disziplinären Spektrum, das die Betriebs- und Volkswirtschaftslehre ebenso wie Rechts-, Sozial- und Ingenieurwissenschaften umfasst. An der HWR Berlin wird in deutscher und englischer Sprache gelehrt.

Die Hochschule zeichnet sich durch hohen Praxisbezug in der Lehre, intensive und vielfältige Forschung sowie eine starke internationale Orientierung aus. Gegenwärtig bestehen mehr als 170 aktive Partnerschaften mit Universitäten weltweit. Die HWR Berlin ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS 7 - Alliance for Excellence“, einem Zusammenschluss von sieben großen deutschen Fachhochschulen zur gemeinsamen Qualitätssicherung und Internationalisierung.

Am **Fachbereich 5 „Polizei und Sicherheitsmanagement“** der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin ist folgende Stelle zu besetzen:

Gastdozentur

Fach Rechtsmedizin

(Kennzahl: 122/2017)

Stellenumfang: Vollzeit mit einer Lehrverpflichtung von 18 SWS

Besetzbar: ab 01.04.2018, befristet bis zum 31.03.2020

Vergütung: 4.000€/Monat

Standort/ Arbeitsort: Campus Lichtenberg

Bewerbungsschluss: 23.01.2018

Anforderungen:

Gesucht wird **eine Fachärztin/ein Facharzt für Rechtsmedizin**, zumindest aber eine Ärztin oder ein Arzt mit langjähriger fachspezifischer praktischer Erfahrung an einem rechtsmedizinischen Institut und Erfahrung in der fachbezogenen Lehre.

Aufgabengebiet:

Die Stelleninhaberin/ der Stelleninhaber soll das Fachgebiet Rechtsmedizin in der Lehre des Studiengangs zum gehobenen Polizeivollzugsdienst sowie in der angewandten Forschung umfänglich vertreten. Erwartet wird die insbesondere polizeispezifische praxisorientierte Vermittlung rechtsmedizinischer Kenntnisse für die fundierte Sicherung und Dokumentation beweisheblicher Spurenbilder an lebenden oder toten Menschen mit einem größeren Übungsanteil, zudem die Mitarbeit an der Erstellung und Pflege von E-Learning-Programmen und Netzwerken, u.a. mit Einrichtungen des Kinder- und Jugendschutzes sowie Jugendämtern und Kinderärzten im Zusammenhang mit Misshandlungen und Missbrauch von Kindern und Schutzbefohlenen. Vorausgesetzt wird dabei eine enge Zusammenarbeit mit Vertretern der Polizeibehörde sowie der Berliner rechtsmedizinischen Institute. Besonderen Wert wird auf die Verzahnung von rechtsmedizinischen, kriminalistischen und kriminaltechnischen Lehrinhalten gelegt.

Gender und Diversity findet in der Lehre am FB 5 besondere Berücksichtigung.

Die HWR Berlin strebt eine Erhöhung des Frauenanteils bei den hauptamtlichen Lehrkräften an und ist daher an der Bewerbung qualifizierter Bewerberinnen besonders interessiert. Mit Blick auf die Unterrepräsentation von Frauen am FB 5 werden diese ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen auf die Gastdozentur richten Sie bitte **bis zum 23.01.2018 unter Angabe der Kennziffer 84/2017** mit aussagekräftigen Nachweisen – soweit vorhanden auch Ergebnissen von Lehrevaluationen - und Zeugnissen zur Erfüllung der Einstellungsvoraussetzungen an die

Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin

Dekanin des Fachbereiches 5

Prof. Dr. Sabrina Schönrock

Alt-Friedrichsfelde 60

10315 Berlin.

Weitere Informationen:

www.hwr-berlin.de

www.uas7.de/Qualitaetsstandards.54.0.html.

Wir bitten Bewerbungsunterlagen nur in Kopien und nicht in Mappen vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden; sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

